

Sound Devices

TON/EQUIPMENT

US-Hersteller professioneller Tonrekorder und Mischer — Mixpre und 8-Series sind Industriestandard am Filmset.

Technische Details Moderne Sound Devices-Recorder wie der 833 arbeiten mit 32-Bit-Float-Aufnahme bei Samplingraten bis 192 kHz und besitzen bis zu 12 Mikrofoneingänge mit individuellen Limitern.

Die Geräte nutzen redundante Aufzeichnung auf CF-Karten und SSD-Laufwerke, bieten Timecode-Synchronisation über 10 MHz-Referenzsignale und integrieren Dante-Netzwerkprotokoll für digitale Audioübertragung. Typische Betriebsdauern erreichen 8-12 Stunden mit Lithium-Ionen-Akkus bei Außentemperaturen von -20°C bis +60°C. Die Geräte wiegen zwischen 1,2 kg (664) und 3,8 kg (833) und entsprechen IP54-Schutzklassen gegen Staub und Spritzwasser. Geschichte & Entwicklung Matt Anderson gründete Sound Devices 1998 in Reedsburg, Wisconsin, nachdem er zuvor bei Shure und Lectrosonics Audioequipment entwickelt hatte. Das erste Produkt MP-1 (Mobile Pre) erschien 1999 als ultra-rauscharmer Mikrofonvorverstärker. 2002 folgte der 744T als erster Festplatten-Recorder mit integriertem Timecode, der das Location-Recording grundlegend veränderte. Die 2018 eingeführte MixPre-Serie mit 32-Bit-Float-Technologie eliminierte Übersteuerungen vollständig. 2020 etablierte das Unternehmen mit der 8-Serie neue Maßstäbe für IP-basierte Audiovernetzung am Set.

Praxiseinsatz im Film Bei "1917" (2019) verwendete Soundmischer Stuart Wilson den Sound Devices 664 für die komplexen Steadicam-Sequenzen, da das geringe Gewicht mobile Aufnahmen ermöglichte.

Netflix-Produktionen setzen standardmäßig 833-Recorder ein, um die technischen Delivery-Requirements von 48 kHz/24-Bit zu erfüllen. Typische Location-Workflows verbinden bis zu 8 Funkstrecken mit dem Hauptrecorder, während separate ISO-Tracks (Isolated Tracks) jedes Mikrofon individuell aufzeichnen. Die Geräte synchronisieren automatisch mit Digitalkameras über BNC-Timecode-Ausgänge und erstellen XML-Dateien für Pro Tools-Import. Vergleich & Alternativen Sound Devices konkurriert hauptsächlich mit Zaxcom (NovaMix) und Aaton Cantar-Systemen, die ähnliche Mehrspur-Funktionalität bieten. Zaxcom-Geräte integrieren Funkstrecken-Empfänger direkt ins Gehäuse, während Sound Devices externe Receiver bevorzugt. Für Budget-Produktionen dienen Zoom F8n-Recorder als Alternative, erreichen jedoch nicht die thermische Stabilität und Mikrofonvorverstärker-Qualität der professionellen Systeme. Documentary-Teams wählen oft kompakte MixPre-Modelle für Run-and-Gun-Situationen, während Spielfilmproduktionen auf 8-Serie-Geräte mit erweiterten Routing-Möglichkeiten setzen.